

Wissenschaftliche Begleitung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)



- 1. Wozu** eigentlich eine wissenschaftliche Begleitung?
- 2. Wie** arbeitet die wissenschaftliche Begleitung?
- 3. Was** wird untersucht?
- 4. Woran** müssen Sie mitwirken?

1. Wozu eigentlich eine wissenschaftliche Begleitung?

- **Für den Gesetzgeber:** Werden die Ziele erreicht?
Sind die Rahmenbedingungen gut?
- **Für die Fachstelle:** Wie gut werden die EUTB unterstützt? Wie können Angebote besser werden?
- **Für die EUTB:** Welche Probleme gibt es und welche Lösungen gibt es für sie? Was zeichnet die Beratung der EUTB besonders aus?

2. Wie arbeitet die wissenschaftliche Begleitung?

- Team von erfahrenen Sozialwissenschaftler*innen
- Anknüpfung an den Stand der Fachwissenschaft
- Berücksichtigung aller Perspektiven – u. a. Ratsuchende, Berater*innen, Träger, Fachstelle...
- Vertiefende und standardisierte Methoden
- Austausch mit Mitwirkenden und Menschen mit Behinderungen als Expert*innen

3. Was wird untersucht?

Bestandsaufnahme
zu bestehenden
Beratungsangeboten

Umsetzung der
EUTB-Angebote

Wirkungen der
EUTB

Verlauf der EUTB-
Beratungen

Welche Fragen werden beantwortet?

- Welche Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen gibt es?
- **Wer** wird beraten? **Was** wird beraten?
Wie wird beraten? **Wer** berät?

Welche Fragen werden beantwortet?

- Welche Merkmale weisen die EUTB-Angebote auf?
Zum Beispiel: Wie viele Berater*innen gibt es?
Welche Voraussetzungen haben sie?
- Wie gut bereitet die Schulung auf die Beratung vor?
- Wie gut erfüllt die FTB ihre Aufgaben?

Welche Fragen werden beantwortet?

- Was erwarten die Ratsuchenden von der EUTB?
- Fühlen sie sich gegenüber den Leistungsträgern gestärkt?
- Wie wirkt sich die Beratung auf die Beantragung von Leistungen aus?

Welche Fragen werden beantwortet?

- Wie viele Beratungen finden statt?
Welche Formen haben diese Beratungen?
- Welche Themen haben die Beratungsgespräche?
- Zu welchen Ergebnissen haben die Beratungen geführt?

Alle Beratungsangebote:

- Schriftliche Befragung der Beratungsangebote
- Schriftliche Befragung von Ratsuchenden
- Beratungsdokumentationen

Ein Teil der Beratungsangebote:

- Gruppendiskussionen mit Berater*innen
- Workshops mit Leitungen von EUTB
- Fachgespräche mit Leitungen von EUTB

4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von EUTB

Ihr Beratungsangebot wird 2 Mal befragt.

Im Zeitraum:

- Im Oktober 2018 bis Januar 2019
- Ungefähr im Januar bis Ende März 2020

4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von EUTB

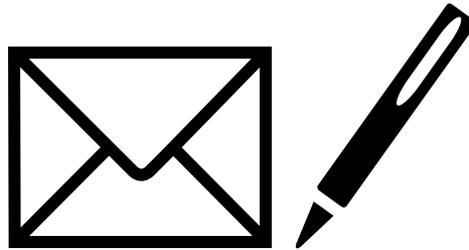
Themen der Befragung sind u. a.:

- Tätigkeitsbereich und Organisationsform
- Mitarbeiter*innen
- Zielgruppen und Nutzung der Beratung
- Beratungsangebote und Beratungsprozess
- Kooperation und Vernetzung

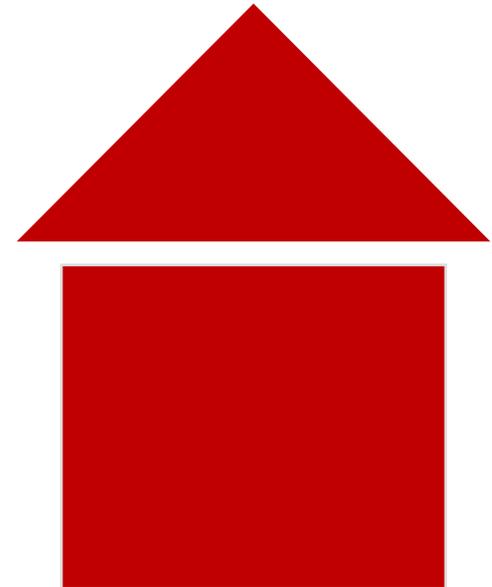
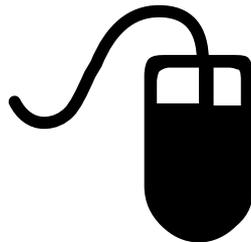
4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von EUTB

Wie wird befragt?

- schriftlich



- online



4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von Ratsuchenden

Die Ratsuchenden werden 2 Mal befragt.

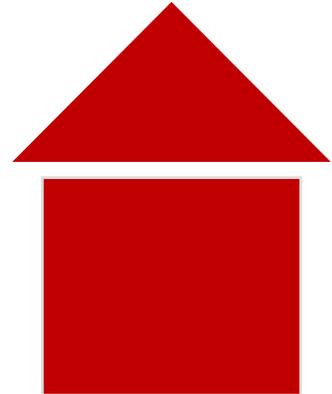
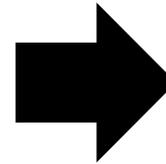
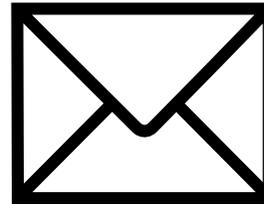
Im Zeitraum:

- Im ersten Halbjahr 2019
- Im zweiten Halbjahr 2020

4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von Ratsuchenden

1 Vor der Beratung

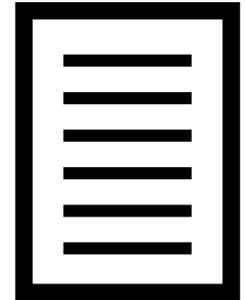
EUTB-Beratungsstellen
erhalten Informationen zur
Befragung der
Ratsuchenden per Post



4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von Ratsuchenden

2 Während der Beratung

- Ansprache der Ratsuchenden
- Übergabe des Informationspakets
- Bitte zum Mitmachen bei der Befragung
- **Aushändigung:**
 - Anschreiben
 - Datenschutz
 - Einverständniserklärung zum Mitmachen

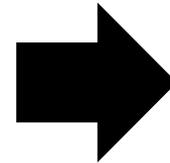
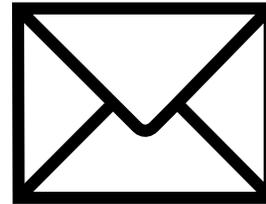


4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von Ratsuchenden

3 Nach der Beratung

Kostenloser Rückversand der
Einverständniserklärung
im Rückumschlag:

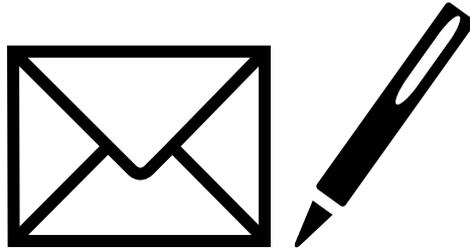
- von der Beratungsstelle
oder
- von den Ratsuchenden selbst



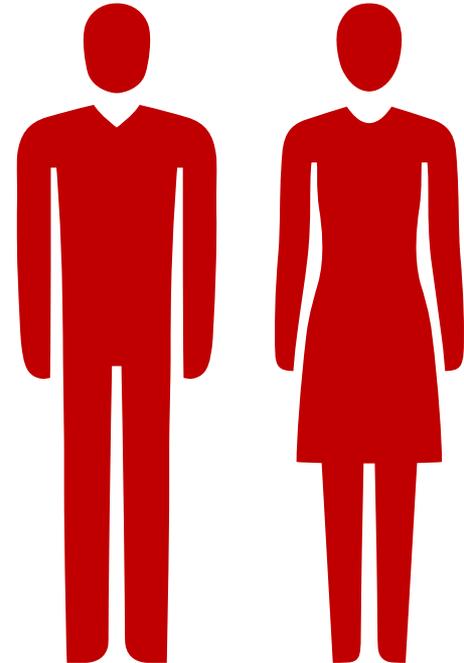
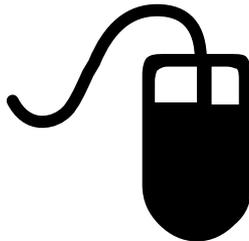
4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von Ratsuchenden

Wie wird befragt?

- schriftlich



- online



4. Woran müssen Sie mitwirken? Befragung von Ratsuchenden

Themen der Befragung sind u. a.:

- Gründe für den Besuch von Beratungsstellen
- Inhalte der Beratung
- Beratungsziele
- Einschätzungen zum Beratungsprozess
- Einschätzungen zu Ergebnissen und Wirkungen

Vielen Dank!

